

Exemplar
Amt für Raumplanung

44 / TZR / 3 / 0

Mutation
RRB 3126
vom 29.11.1960



GEMEINDE MUTTENZ

NACHGEFÜHRTES REGLEMENT

Teilzonenreglement
Überbauung in der
Kilchmatt

1. Inhalt und Verfahrensvorschriften

§ 1 Die Gemeinde Muttenz erlässt, gestützt auf die Bestimmungen der §§ 21, 58 und 59 des Gesetzes betreffend das Bauwesen vom 15. Mai 1941, einen Teilzonenplan samt Reglement für das Gebiet "Kilchlnatt". Teilzonenplan und -reglement bilden eine sinngemässe Einheit mit der zwischen den Landbesitzern und ihren Rechtsnachfolgern einerseits und der Gemeinde Muttenz anderseits vereinbarten öffentlichen Urkunde über die Ueberbauung in diesem Gebiet und können nur mit dieser zusammen verbindliche Wirksamkeit erlangen.

§ 2 Diese Zonenvorschriften ergänzen das Baugesetz. Sie gelten für den Teilzonenplan "Kilchlnatt" und finden auf alle Neu- und Umbauten Anwendung.

2. Zoneneinteilung und Nutzung

§ 3 Die Zone wird für differenzierte Bauweise ausgeschieden. Für die Ueberbauung und Nutzung sind die Vertragsbestimmungen der öffentlichen Urkunde mit den dazugehörenden Plänen und Modell über die Gesamtüberbauung "Kilchlnatt" massgebend.

3. Schluss- und Strafbestimmungen

§ 4 Der Gemeinderat überwacht die Anwendung dieses Reglementes und sorgt für die Einhaltung der zugehörigen Vertragsbestimmungen.

§ 5 Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement werden wie solche gegen das kantonale Baugesetz behandelt. (§§ 119, 120 und 122 des Baugesetzes)

§ 6 Durch das Inkrafttreten dieses Reglementes und des dazugehörigen Planes wird das Gebiet im Gesamtzonenplan ausgenommen, bzw. wird diese Zone neu festgelegt.

§ 7 Alle im Widerspruch zu diesem Teilzonenreglement stehenden Vorschriften und Erlasse der Gemeinde sind aufgehoben.

§ 8 Dieses Reglement und der dazugehörige Teilzonenplan treten mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Von der Einwohnergemeinde-Versammlung beschlossen am: - 1. JULI 1960

Der Präsident: Der Verwalter:

Vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 3126 genehmigt am: 29. Nov. 1960

Der Präsident: Der Landschreiber:

Kaufmann

Edmüller